

Anwesend:

Mitglied FDP

Stellv. Ortsbürgermeister	Thomas Lehmann
---------------------------	----------------

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied	Martin Burkhardt
Ortsratsmitglied	Jörg Luth
Ortsratsmitglied	Herbert Meyerhoff

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsratsmitglied	Hans-Peter Halm
Ortsratsmitglied	Anke Janßen
Ortsratsmitglied	Anja Mandt

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsratsmitglied	Antje Kloster
------------------	---------------

Mitglied UWG-WHV

Ortsratsmitglied	Eric Janßen
------------------	-------------

Mitglied WBV

Ortsratsmitglied	Reiner Hinrichs
------------------	-----------------

Es fehlten entschuldigt:

Ortsbürgermeister	Andree Bents
Ortsratsmitglied	Jörn Felbier
Ortsratsmitglied	Jan Koopmann

Verwaltung

Dezernent	Oliver Leinert
Protokollant	Ulrich Persicke

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 11.05.2017, Nr. 03 / 2017
- 4 **Anträge an den Ortsrat**
 - 4.1 Antrag der CDU-Fraktion: **532 / 2017**
Änderung Nutzung ehemaliger Spielplatz Maikeweg
 - 4.2 Antrag Gruppe SPD / B90-DieGrünen / FDP / UWG **533 / 2017**
Baumaßnahme Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden
 5. Akteneinsichtsverfahren nach § 58 Abs. 4 in Verbindung mit § 91 Abs. 4 **536 / 2017**
NKomVG Stadt Wilhelmshaven mit dem Trägerverein Jugendzentrum Fedderwarden sowie dem Kinder- und Jugendtreff Sengwarden
- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Geschäftsordnungsangelegenheiten Ortsrat
 - 6.2 Verkehrssituation Poststraße Fedderwarden
 - 6.3 Verkehrssituation Poststraße Fedderwarden
 - 6.4 Verlegung des Briefkastens bei Bäckerei Dählmann
 - 6.5 Bekanntgabe eines Termins
 - 6.6 Sachstand „Freifunk“
 - 6.7 Übermittlung Grußworte Marktgemeinde Bromberg / Bericht Partnerschaftsbesuch

6.8 Baumfällungen im Orsratsbereich

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Vor der Eröffnung der Sitzung erklärt in Vertretung Herr **Lehmann**, dass **Ortsbürgermeister Bents** sehr schwer erkrankt ist. Im Namen aller Mitglieder des Orsrates übermittelt der die besten Genesungswünsche. Gleichfalls werden Genesungswünsche an das ehemalige Orsratsmitglied **Heinz Klitscher** gerichtet, der sich aufgrund einer Operation im Krankenhaus befindet.
Die Sitzung wird um 19:30 Uhr eröffnet.
Nach Begrüßung aller Anwesenden stellt Herr **Lehmann** die Frist- und ordnungsgemäße Einberufung fest. Der Orsrat ist beschlussfähig.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Der TOP 5.1 wird auf Antrag gestrichen, da er vorab der Sitzung in einer Informationsstunde mit Herrn **Leinert** erörtert wurde.
Damit wird die Tagesordnung genehmigt.

3 **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 11.05.2017, Nr. 03 / 2017**

Die Genehmigung des Protokolls wird auf Antrag aufgrund verschiedener inhaltlicher Änderungen, die im Text vorgenommen werden sollen, bis zur nächsten Sitzung verschoben.

Die Vertagung des TOPs wird einstimmig angenommen.

Mit den folgend aufgeführten Ergänzungen / Änderungen wird der öffentliche Teil des Protokolls genehmigt:

Seite 4

(Folglich stellt Herr **Felbier** den Änderungsantrag...)

Seite 4

(Herr **Leinert** bittet um schriftliche Einreichung der CDU-Änderungsanträge.)

(Herr **Felbier** legt seine Anträge in Handschrift vor und kündigt an, diese digital nachzureichen.)

Seite 4

(Der Orsrat stimmt dem Änderungsantrag der Gruppe bei vier Enthaltungen (CDU-Fraktion) zu.

Herr **Felbier** begründet die Enthaltung damit, dass die CDU-Fraktion im Vorfeld der Sitzung nicht über den Änderungsantrag der Gruppe beraten konnte.)

Seite 4

(Im Anschluss der Abstimmung erkundigte sich Frau **Kloster** nach dem weiteren Verfahren.)

Seite 4

(Dazu erklärt Herr **Leinert**, dass er die Änderungsanträge im Finanz- und Verwaltungsausschuss vortragen kann. Die Mitglieder des Orsrates stimmen dem zu.

Die Änderungsanträge müssten jedoch erneut schriftlich und formal korrekt eingereicht werden, so Leinert.)

Seite 7

(In der Sache unterstützt Frau **Kloster** Herrn Burkhardt und weist besonders darauf hin, dass bisher abgesprochen war, dass bis zur Vorlage konkreter technischer und statischer Planungen für die leer stehenden Räume alles beim Alten bleiben sollte.

Laut Orsratsbeschluss soll zusammen mit dem Orsrat eine Planung erarbeitet werden. Eine Beteiligung des Orsrates ist noch nicht erfolgt, so Kloster.)

Seite 7

(Frau **Kloster** ergänzt die Ausführungen von Herrn **Lehmann**, dass laut NKomVG eine Neuformulierung in Sachen Hilfsfunktionen in der Satzung der Stadt erfolgen muss. Die Schließung der Verwaltungsstelle bedeutet nicht, dass der Ortsbürgermeister keine Hilfsfunktionen mehr wahrnimmt. Beides sei grundlegend zu trennen.)

(Herr **Bents** deutet an, in letzter Instanz auch die Kommunalaufsicht einzuschalten.)

Seite 10

(Herr **Bents** erteilt nach Begründung der Rücknahme der Beschlussvorlage Herrn **Burkhart** dazu das Wort.)

4 Anträge an den Orsrat

4.1 Antrag der CDU-Fraktion: Änderung Nutzung ehemaliger Spielplatz Maikeweg

532 / 2017

Durch den Antrag soll auf dem Gelände des ehemaligen Spielplatzes eine

Naturausgleichsfläche entstehen. Damit gäbe es einen Abschluss des Grüngürtels nach der Anpflanzung der Obstbaumwiese am „Trinthamm“. Wie Herr **Leinert** dazu ausführt, ist die Umwandlung der Grünfläche – Nutzung Spielplatz – im B-Plan-Gebiet Nr. 105 A Fedderwarden südlich Pastorenweg in eine Kompensationsfläche ohne Bauleitverfahren möglich. Der Verlauf einer im B-Plan eingetragenen Druckrohrleitung im nördlichen Teil des Grundstücks reduziert eine mögliche Vermarktbarkeit der Fläche als Baugrundstück.

Herr Burkhardt erkundigt sich nach entstehenden Kosten. Herr Leinert erklärt, dass im Endeffekt durch den Kompensationsausgleich keine weiteren Kosten entstünden.

Die weiteren Details wie z. B. die mögliche Frage einer Entschädigung von Anwohnern, die den Bau des Spielplatzes damals gefördert haben, müssten dann im weiteren Verlauf geprüft werden.

Der Antrag wird anschließend einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

Die Fachbehörde vom Amt 63 solle dann ggf. vorab die dortigen Möglichkeiten vorstellen.

4.2 Antrag Gruppe SPD / B90-DieGrünen / FDP / UWG Baumaßnahme Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden

533 / 2017

Herr **Burkhardt** erläutert den vorliegenden Antrag.

Das Grundstück „Kälberweide“ soll kurzfristig für den Neubau des Feuerwehrhauses genutzt werden.

Die Planung soll in 2017 abgeschlossen werden, die Planungskosten in Höhe von 50-tausend Euro sind gedeckt und können eingesetzt werden.

Herr **Leinert** erörtert den rechtsgültigen Beschluss. Über den Wirtschaftsplan GGS muss für 2018 wieder der Rat beschließen.

Aufgrund der Planungsvielzahl bei GGS plädiert Herr Leinert für einen späteren Baubeginn erst in 2019.

Herr **Burkhardt** verweist auf die sich seit Jahrzehnten in der Schwebe befindliche Nebausituation der Feuerwache.

Die räumlichen Verhältnisse sind inzwischen nicht mehr geeignet, die Motivation der schließlich freiwillig tätigen Feuerwehrkameraden zu fördern, diese leidet inzwischen sogar, so Herr **Meyerhoff**. Es besteht Handlungsbedarf. Der Neubaubeginn solle nicht verschoben werden.

Abschließend wird vereinbart, dass Herr **Leinert** in der nächsten Sitzung den aktuellen Planungsstand vorstellen wird.

Der vorliegende Antrag wird zunächst zurückgezogen.

5 Akteneinsichtsverfahren nach § 58 Abs. 4 in Verbindung mit § 91 Abs. 4 NKomVG Stadt Wilhelmshaven mit dem Trägerverein Jugendzentrum

536 / 2017

Fedderwarden sowie dem Kinder- und Jugendtreff Sengwarden

Herr **Leinert** teilt mit, dass der Termin zur nichtöffentlichen Akteneinsicht seitens der Verwaltung **auf Donnerstag, den 07. September 2017, 18:00 bis 19:00 Uhr, im Raum der ehemaligen Verwaltungsstelle Sengwarden** – also unmittelbar vor der nächsten regulären Ortsratssitzung – festgelegt wird.

Je ein bis zwei Fraktionsvertreter dürfen teilnehmen.

Deren Namen müssen bis zum 31. August 2017 benannt werden.

Es werden ausschließlich Abschriften von Akten erlaubt.

Erkenntnisse aus der Einsichtnahme sind zwingend nichtöffentlich zu behandeln.

Der Termin wird per E-Mail zugestellt.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Geschäftsordnungsangelegenheiten Ortsrat

Dieser TOP wurde auf Antrag gestrichen, da vorab der Sitzung als Infoveranstaltung erfolgt.

6.2 Verkehrssituation Poststraße Fedderwarden

Frau **Mandt** leitet hiermit die Anfrage eines Fedderwarder Bürgers weiter.

Es geht um die Schulbussituation und den landwirtschaftlichen Verkehr in der Poststraße. Herr **Friederici** vom Straßenverkehrsamt hat sich der der Eingabe angenommen und wird die Ergebnisse mitteilen.

6.3 Verlegung des Briefkastens bei Bäckerei Dählmann

Frau **Mandt** stellt die Anfrage einer Fedderwarder Seniorin an den Ortsrat vor. Nach Verlegung des Postkastens von der inzwischen geschlossenen Bäckerei Dählmann sei dieser zentral und wegen der insgesamt besseren Erreichbarkeit zum Dorfladen hin zu verlegen, vor.

Herr **Luth** sichert zu, sich um die Sache zu kümmern.

6.4 Bekanntgabe eines Termins

Frau **Mandt** gibt vorab der offiziellen Einladung bekannt, dass am 23. September 2017 um 11:00 Uhr das renovierte Denkmal 70 / 71 am Ehrenhain an der Poststraße 20 / 21 während einer Feierstunde zurück an die Stadt übergeben wird.

6.5 Sachstand „Freifunk“

Herr **Burkhardt** erläutert auf Nachfrage von Frau Kloster, dass der WLAN-Router vereinbarungsgemäß durch Herrn **Felbier** beschafft wird. Dieser wird dann an die städtische Leitung angeschlossen.

6.6 Übermittlung Grußworte Marktgemeinde Bromberg / Bericht Partnerschaftsbesuch

Herr **Burkhardt** entrichtet Grußworte von **Bürgermeister Josef Schrammel** und äußert sich erfreut über die erneut herzliche Aufnahme der Abordnung Sengwarden in der Partnergemeinde. **Ortsbürgermeister Bents** konnte aufgrund seiner akuten Erkrankung bedauerlicher Weise nicht teilnehmen. Er informiert über die überreichten Präsente der Stadt an den Bürgermeister sowie an die drei Feuerwehrkommandanten und über eine Gesamtgruppenspende der Mitfahrer in Höhe von 500,00 Euro zu gleichen Teilen an die Eltern / Kind-Organisation sowie an den Feuerwehrfonds für Verletzte Feuerwehrmänner.

6.7 Baumfällungen im Orsratsbereich

Frau **Kloster** fragte nach, ob es mittlerweile neue Erkenntnisse zu der Fällung von fünf bis sechs Bäumen seitens des Fachamtes gibt. Auskunft wurde bisher nur über einen Baum gegeben.

Sie legt Wert auf die Feststellung, dass darauf geachtet wird, dass zukünftig nicht nach und nach noch mehr Bäume ohne Genehmigung beseitigt werden. Die Anwohner sollten darauf angesprochen werden, Auffälligkeiten zu melden.

Herr **Leinert** betont, dass die Fällungen nicht genehmigt und daher ordnungswidrig waren. Verursacher konnten nicht ermittelt werden.

Ende des öffentlichen Teils: 20:11 Uhr